

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

68 (9.3.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Drittes Blatt.

Sonntag den 9. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 27 489. III. Den Schutz von Vögeln betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmungen in Erinnerung (Reichsgesetz vom 22. März 1888):

§. 1.

Das Zerstören und das Ausheben von Nestern oder Brutstätten der Vögel, das Zerstören und Ausnehmen von Eiern, das Ausnehmen und Töten von Jungen, das Feilbieten und der Verkauf der gegen dieses Verbot erlangten Nester, Eier und Jungen ist untersagt.

Dem Eigentümer und dem Nutzungsberechtigten und deren Beauftragten steht jedoch frei, Nester, welche sich an oder in Gebäuden oder in Hofräumen befinden, zu beseitigen.

§. 2.

Verboten ist ferner:

- das Fangen und die Erlegung von Vögeln zur Nachtzeit mittelst Netzes, Schlingen, Netzen oder Waffen; als Nachtzeit gilt der Zeitraum, welcher eine Stunde nach Sonnenuntergang beginnt und eine Stunde vor Sonnenaufgang endet;
- jede Art des Fangens von Vögeln, solange der Boden mit Schnee bedeckt ist;
- das Fangen von Vögeln mit Anwendung von Körnern oder anderen Futterstoffen, denen betäubende oder giftige Bestandteile beigemischt sind, oder unter Anwendung gebendeter Lockvögel;
- das Fangen von Vögeln mittelst Fallkäfigen und Fallkästen, Reusen, großer Schlag- und Zugnetze, sowie mittelst beweglicher und tragbarer, auf dem Boden oder quer über das Feld, das Niederholz, das Rohr oder den Weg gespannter Netze.

§. 3.

In der Zeit vom 1. März bis zum 15. September ist das Fangen und die Erlegung von Vögeln, sowie das Feilbieten und der Verkauf toter Vögel überhaupt untersagt.

Ferner ist nach §. 3 dieses Gesetzes in Verbindung mit der Verordnung vom 13. Juli 1888 der Fang, die Erlegung und das Feilbieten der unten verzeichneten Vögel das ganze Jahr hindurch verboten:

Ammern,	Brünnellen,
Amseln,	Eulen, mit Ausnahme des Uhu,
Bachstelzen,	Finken, mit Ausnahme der
Baumläufer,	Sperlinge,
Blauehlchen,	Fliegenschwärmer,

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden angewiesen, die vorstehenden Bestimmungen in den Gemeinden noch besonders zu verkünden. Das Feld- und Waldhüterpersonal ist zur Ueberwachung der Beobachtung derselben anzuhalten. Endlich ist dafür Sorge zu tragen, daß die Bestimmungen in den Schulen wiederholt bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 3. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Hartmann.

Bekanntmachung.

Nr. 24 870. II. Das Einsammeln von Froschschenkeln betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Frosche beim Einsammeln der Froschschenkel vor Lostrennung der Weine durch einen Schlag auf den Kopf zu töten sind. Im Zuwiderhandlungsfalle erfolgt Bestrafung wegen Tierquälerei (Geldstrafe bis zu 150 M. oder Haft bis zu 6 Wochen).

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden beauftragen wir, dies in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu geben, eine entsprechende Belehrung der Schuljugend zu veranlassen und das Polizei- und Feldhüterpersonal zu sorgfältiger Ueberwachung anzuweisen.

Wie geschehen ist anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 24 896. VI. Die Bornahme einer Maß- und Gewichtsvisitation in der Stadt Karlsruhe betreffend.

21. Die Gewerbetreibenden der Stadt Karlsruhe werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Monat Mai d. Js. eine allgemeine Visitation der Maße und Gewichte stattfinden wird. Die am häufigsten gebrauchten und daher wohl erheblich abgenutzten Wagen und Gewichte sind daher durch einen Richtermeister rechtzeitig prüfen und nötigenfalls berichtigen zu lassen. Die bei der Visitation zur Anzeige kommenden erheblichen Abweichungen von der Maß- und Gewichtsordnung werden vorbehaltlich der Einziehung der beanstandeten Maße gemäß § 369 Ziffer 2 R. St. G. B. mit Strafe verfolgt werden.

Karlsruhe, den 28. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 25 345. IV. Die Verteilung der Erträgnisse der von Palm'schen Stiftung — Abt. II und III — für 1901 betr.

Der für das Jahr 1901 verfügbare, auf die Landgemeinden des ehemaligen Oberamtsbezirks Karlsruhe entfallende Anteil des Ertrags der Freiberrlich von Palm'schen Stiftung wurde auf die anspruchsberechtigten Gemeinden verteilt, wie folgt: Eggenstein 13 M. 52 P., Friedrichthal 8 M. 23 P., Graben

Goldhähnchen,
Grasmücken,
Hänflinge,
Kuckuck,
Laubbvögel,
Lerchen,
Meisen,
Nachtigallen,
Nachtigalweibchen,
Pieper,
Rohrfänger,

Rotkehlchen,
Rotschwänzchen,
Schwalben,
Spechte,
Spechtmeisen,
Steinschnäher,
Wendehälse,
Wiesehühner,
Wiesenschnäher,
Zaunkönige,
Zeisige.

Die Bestimmungen des zum Schutze der Vögel erlassenen Gesetzes finden keine Anwendung:

- auf das im Privateigentum befindliche Federvieh;
- auf die nach Maßgabe der Landesgesetze jagdbaren Vögel;
- auf die in nachstehendem Verzeichnis aufgeführten Vogelarten:
 1. Tagraubvögel mit Ausnahme der Turmfalken,
 2. Uhu,
 3. Würger (Neuntöter),
 4. Kreuzschnäbel,
 5. Sperlinge (Haus- und Feldsperlinge),
 6. Kernbeißer,
 7. Rabenartige Vögel (Kolltraben, Rabenkrähen, Nebelkrähen, Saatkrähen, Dohlen, Elstern, Eichelhäher, Ruß- oder Lannenhäher),
 8. Wildtauben (Ringeltauben, Hohltauben, Tureltauben),
 9. Wasserhühner (Rohr- oder Bleßhühner),
 10. Reiher (eigentliche Reiher, Nachtreier oder Rohrdommeln),
 11. Säger (Sägetaucher, Tauchergänse),
 12. alle nicht im Binnenlande brütende Möven,
 13. Kormorane,
 14. Taucher (Eistauer und Haubentaucher).

Die Erlegung von Krametsvögeln ist nur mittelst Anwendung von Schußwaffen und nur vom 24. August bis 31. Januar zulässig.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 12. März, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Eintrachtssaale 3.1.

Vortrag

des Herrn Geh. Rath Dr. Franz von Liszt, Prof. der Universität Berlin,
über:

„Tolstoi als Kriminalist“.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder M. 1.50.

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Montag den 7. März

beginnt ein neuer Kurs.

Kindergärtnerinnen sehr gesucht; Nachfrage nach ausgebildeten und geprüften Kindergärtnerinnen sehr groß.

Prospecte und Anmeldungen bei der Vorsteherin

Fräulein Agnes Schmid,
Karlsruhe, Hirschstraße 36.

*2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Zur Vornahme der fahungsgemäß vorgeschriebenen

Wahlen der Chargirten

der einzelnen Compagnien versammelt sich die

1. Compagnie

Dienstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Burtische (Gasthaus zum Schwarzen Adler, Kronenstraße).

2. Compagnie

Mittwoch den 12. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Wöffinger (Bähringer Löwen).

3. Compagnie

Donnerstag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Ulrich (Goldene Krone).

4. Compagnie

Freitag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Förster (Badischer Hof, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße).

Karlsruhe, den 9. März 1902.

Das Commando:

3.1.

Schlächter

Schumann.

Wein-Versteigerung.

Die Freihel. von Roeder'sche Güterverwaltung versteigert

Dienstag den 18. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gasthaus „zur Linde“ in Diersburg bei Station Niederschopfheim (Baden)

ca. 6000 Liter Rothwein, Jahrgang 1900,

ca. 30000 „ Weißherbst, Clevner,

Klingenberger, gemischten Bergwein, Jahrgang 1901.

Eigenes Gewächs.

Güterverwalter: Niethammer.



Zwangs-Versteigerung.

Montag den 10. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Balbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 4 Giffonnières, 3 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, 2 Schreibtische, 1 Schreibstuhl, 2 A. Tische, 1 Servirtisch, 1 Buffet, 2 eich. Stühle mit Schnitzerei, 2 Stühle mit Lederpolster, 1 Drehstuhl, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 Kleidergestell mit Spiegel u. Schirmständer, 1 Sopha, 1 Divan, 2 Ruhebetten mit Decken, 1 Fauteuil, 1 vollst. Bett, 1 vollst. Badeeinrichtung, 2 Stagedres, 1 Wand- und 1 Standuhr, 1 Stehlampe, 2 Gaslustres, 4 Leuchter von Messing, 1 alte Eisenrüstung, 2 Bodenteppiche, 3 Vorhänge.

Karlsruhe, den 7. März 1902.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Bernhardtstraße 13 (am Bernhardtbusplatz) ist eine schöne, ruhige Wohnung von 4 gross. Zimm., Badzimmer, Küche mit Kochgasemricht., 2 Kellern, 2 Wanz. auf 1. April od. später zu vermieten. Antheil an der Waschküche und am Trockenständer. Garten beim Haus. Näheres im 3. Stod.

* Goethestraße ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stod.

* Karlsstraße 93 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im Vorderhaus und Seitenbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Quersbau im 2. Stod.

* Kronenstraße 20 ist im ersten Stod des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkoven, Küche, Keller und Speicher, per 1. April an kleine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stod.

* Leopoldstraße 24, in ruhigem Hause, ist der 4. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Alk., Küche, Kammer, Keller und Antheil am Trockenständer, an eine kleine, ordentliche Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Uhlandstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Jollystraße 19,

in sehr schöner, freier Lage:

1. Stod 4 Zimmer, Bad zc. (Hochparterre),

4. Stod 5 Zimmer, Bad zc.

auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstr. 28 im Bureau. 3.1.

Gecladen,

geräumiger, mit 2 großen Schaufenstern, in frequenter Lage der Südstadt, nebst Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. In demselben wurde seit Jahren ein Spezereigeschäft flott betrieben. Gefl. Offerten unter Nr. 1910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung.

*3.1. Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern und Zugehörde, Kriegstraße, Westendstraße, Friedrichsplatz oder Schlossplatz gelegen, auf 1. Juli von einer kleinen, ruhigen Familie zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 1922 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 12 im Laden.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stod zwei schön möblirte Zimmer, Wohnzimmer mit Balkon und Schlafzimmer, auf 1. April zu vermieten. Die Zimmer können auch getheilt abgegeben werden.

*2.1. Gut möblirtes Zimmer

an einen besseren Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Luisenstraße 68, 4. Stod links.

Zimmer-Gesuch.

Ein kleines, unmöblirtes Zimmer (Parterre) wird sofort in der Nähe der Balbhornstraße zu miethen gesucht. Gefällige Offerten wolle man Balbhornstraße 41 einenden.

Sofort zu miethen

gesucht von einem Herrn 1-2 elegant möblirte Parterrezimmer mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 1909 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen findet auf 1. April gute Stellung: Mathysstraße 1 im 3. Stock.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei kleiner Familie auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen im Alter von 16 bis 20 Jahren findet wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort bei gutem Lohn gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 47 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle bei Frau **Napheal Wormser**, Karl-Friedrichstraße 16.

3-4 tüchtige Zimmertapeziere werden gesucht. Ebenso kann ein junger Mann als **Lehrling** oder **Tagelöhner** eintreten: Gerwigstraße 8 b, 2. Stock.

Dienstmädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 74, eine Treppe. 21.

* 21. Zur Führung eines einfachen Haushaltes wird auf 1. April d. J. eine selbstständige

Haushälterin

gefesten Alters gesucht. Offerten unter **W 5** bahnhofslagernd Karlsruhe.

Steindrucker-Lehrling

wird bei sofortiger Bezahlung angenommen.

— **L. Glockner,**
Lithograph. Anstalt u. Steindruckerei.

Ein junger, aufständiger Bursche von 15-16 Jahren als

Musläufer

zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch gut erhaltene, eiserne Kinderbettstatt wird zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 98, 2. Stock.



General-Vertreter:

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1. Telephon 1173.

50 Pfg. 1 Liter-Dose Erbsen,
35 " 1 " la Schnittbohnen,
55 " 1 " feinste Schnittbohnen.
bei

L. Dörflinger,

22, Waldstraße 45.

Versuchen Sie bitte

Staff
FLEISCH-EXTRACT

Siris ist wohlgeschmeckender, kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so theuer wie der amerikan. Fleischextract.

Probetöpfchen à Mk. 0,25 in den besseren Colonialwaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen.

Siris-Gesellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend
H. Baumann, Karlsruhe.

Zur bevorstehenden Illumination

empfehle irdene und blechene Illuminations-Lämpchen. Dieselben sind mit Talg gefüllt und haben sich bei früheren Illuminationen bestens bewährt.

Brennfähigkeit derselben im Freien

überzeugen. Bestellungen, sowie gebrauchte Lämpchen zum Füllen werden angenommen bei

Kaiserstraße 51, **W. Appenzeller,** Bürgerstraße 3.

**R. Stellberger's
Fussboden-Glanzlacke,**

unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei:

- | | | |
|--|--|---|
| Th. Benck, Klauwrechtstraße 2, | C. Karrer, Rüppurrerstraße 34, | Franz Desterle, Blumenstr. 21, |
| G. Bronner Wwe., Ecke der | Aug. Kühn, Schützenstraße 13, | G. Pilz, Marktgrafenstraße 1, |
| Bahnhof- und Wilhelmstraße, | Reg. Kühn, Rudolfstraße 31, | F. K. Rathgeb, Waldstraße 57, |
| C. Cartharius, Karlstraße 13 a, | D. Lampson, Rudolfstraße 15, | Fr. Reich, Kaiser-Allee 61, |
| C. Deuble, Augartenstraße 24, | Karl Lang, Adlerstraße 36, | C. Richter, Zähringerstraße 77, |
| Stefan Eckert, Ostendstraße 1, | L. Laub Wwe., Ritterstraße 11, | Emil Schneider, Kriegerstr. 122, |
| D. Frank, Durlacher Allee 35, | L. Lehmann, Bernhardtstraße 11, | Adolf Spöck, Morgenstraße 12, |
| E. Gäng, Kaiserstraße 43, | Emil Lorenz, Lessingstraße 44, | Jak. Vetter, Zirkel 15, |
| G. Groß, Waldhornstraße 48, | Herm. Misch, Lessingstraße 5, | Wilh. Weber, Douglasstraße 8, |
| D. Hegmann Wwe., Akademie- | Cosma Müller Nachf., Marien- | C. Wegmann, Waldstraße 29, |
| straße 42, | straße 41, | Gebr. Wiehler, Kaiserstr. 237, |
| Eng. Helff Nachf., Karl-Fried- | P. Müller, Marienstraße 58, | Wilh. Wiehner, Marienstr. 9, |
| richstraße 6, | J. Mühle, Douglasstraße 32, | Alb. Joh., Georg-Friedrichstr. 14, |
| A. Herold, Degensfeldstraße 2, | M. Nägele, Lessingstraße 33, | |
- sowie in der Fabrik Augartenstraße 21. Telephon Nr. 1183.
- Im Stadtteil Mühlburg bei Frau **A. Imberly Wwe.,** Rheinstraße 18.
In Durlach bei Herrn **G. F. Blum,** Hauptstraße.
In Ettlingen bei Herrn **Ph. Bug.**

In der feinen wie in der Küche

verwendet man zum Verbessern von Bouillon, Suppen, Saucen u. s. w. mit großem Vortheil die altbewährte, vielfach preisgekrönte

MAGGI-WÜRZE

In Fläschchen von 35 Pf an (nachgefüllt 25 Pf).



Sonnen- u. Regenschirme.



P. Buschini
Karlsruhe
Kaiserstr.

Für die Frühjahrs-Saison sind sämmtliche Neuheiten in Seiden-, Halbseiden- und Washstoffen für Damen, Herren und Kinder für jeden Geschmack in großer Auswahl eingetroffen. Da ich bis mit den letzten Neuheiten sowohl in Sonnen- als auch in Regenschirmen großartig sortirt bin, kann ich allen Ansprüchen bei fabelhaft billigen Preisen entsprechen.

NB. Große Auswahl in allen erdenklichen Stoffen und in allen Farben zum Ueberziehen von Sonnen- und Regenschirmen zu den billigsten Preisen.

Indem ich streng reelle Bedienung zusichere und um geneigten Zuspruch bitte, zeichne hochachtend

6.1.

P. Buschini, Schirmfabrikant,
110 Kaiserstraße 110, im Hause des Herrn Hoflieferanten Munding.

Kleiderstoffe.

... Täglich Eingang von Neuheiten. ...

M. Schneider.



Flügel und Pianinos

I. Rangs,

ausgezeichnet durch unvergleichliche Tonschönheit, vollendete Spielart und höchste Solidität von

V. Berdux, C. Rönisch, E. Rosenkranz, Schiedmayer Pianofortefabrik, G. Schwechten, Ed. Seiler, sowie hervorragend preiswerthe Stuttgarter und Heilbronner Fabrikate,

in Folge Frachtersparniss und grösserer Gediegenheit den norddeutschen gleicher Preislage vorzuziehen empfiehlt

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Seltene Auswahl ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ Billigste Concurrnzpreise ♣ ♣
Alle Zahlungserleichterungen ♣ Umtausch gespielter Instrumente.

Stenographie!Nächste Woche beginnen neue Kurse unter der
Leitung desHerrn Landtagsstenographen **K. Teske.****Tages- und Abend-Unterricht für Herren und Damen.**

Anmeldungen erbittet baldigst

Friedrich Rothermel, Handelsschule, Hirschstrasse 7.**Frühjahrs-
Saison-Neuheiten**

in

**Paletots, Jaquettes, Capes, Staubmänteln,
Gummimänteln, Spitzenkragen, Samtkragen,
Bloufen, Morgenröcken, Costümen,
Costümröcken, Unterröcken, Matinées,
Kinderkragen, Kinderjäckchen zc.**

sind in großer Auswahl eingetroffen.

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.****Fischer's Weinstube,****Kreuzstrasse 29, vis-à-vis dem Palais-Garten,**

in der Nähe des Bahnhofs,

heute Abend Wiedereröffnung.

Der große Total-Massen-Ausverkauf

wegen Wegzug und vollständiger Auflösung meines Geschäftes
Kaiserstraße 123

soll möglichst schnell beendigt werden.

Mein Lager ist noch in sämtlichen Artikeln bestens sortirt und wird, um baldigst und vollständig zu räumen, alles

zu bedeutend ermäßigten Ausverkaufs-Preisen
abgegeben.

Selten günstige Einkaufs-Gelegenheit für Wiederverkäufer, Hotel- u. Villen-Besitzer
sowie für Braut-Ausstattungen!

J. Westheimer,

123 Kaiserstraße 123.

Verkauf
nur gegen baar!

Verkauf
nur gegen baar!



Für die
Jubiläums-Decoration



empfehle

künstliche Blumen zur Ausschmückung von Girlanden,

sehr effectvoll, von 20 Pfg. an per Duzend;

ferner künstliche Blumenstöcke von 20 Pfg. an, sowie Blüthenstengel, welche an lebende Pflanzen mit Leichtigkeit anzubringen sind.

Bestandtheile zur Selbstanfertiigung künstlicher Blumen billigt.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

3 Kaiser Wilhelm-Passage 3.

Kaiserstr. 187.
Telefon 1317.

C. Berner

Zwischen Herren-
u. Waldstr.

beehrt sich den Eingang von schwarzen und farbigen

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Damen-Confection

in grossen Sortimenten zu billigsten Preisen ergebenst
anzuzeigen.

Gardinen

— Abgepasste Gardinen — Rouleaux — Stores —
Spachtelgardinen — Rouleauxstoffe.

Portièren

— Möbelstoffe — Läuferstoffe — Wachstuche.

Linoleum. Teppiche.

Billigste Preise. — Streng reelle Bedienung.

M. Schneider.